

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Herausgeber: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum des Herausgebers: Heinrich Pohlenz in Dresden.

Bestellungsbedingungen...

Preis 33000 Gpl...

Die Witterungsvoraussichten nach dem Meteorologischen Bureau zu Leipzig für heute den 23. September lauten: Allmähliche Trübung, Temperaturzunahme, Johann Neumann.

Köppel & Co., Bankgeschäft, Schlossstrasse 14, gegenüber der Sporengasse.

Der illustrierte Herbst- und Winter-Catalog der Seiden-, Confections- und Modewaaren-Manufactur von Rich. Chemnitz...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Petersburg, 22. September. Aus London wird hierher gemeldet: Die „Times“ erfährt, daß das Gerücht, Rußland eröffne Unterhandlungen mit der Pforte...

Dresden, 23. September.

Die Krankheit des Reichskanzlers Bismarck besteht nicht, wie man gemeinet hat, in einem Gallestein, sondern in einem Gichtanfall...

Heute wird in Dresden ein goldenes Jubeljahr gefeiert. Der erste Stadtkriegsadjutant...

Sonnabend-Veranstaltung von Albinus auf dem Teufelsberg...

Die Nacht zum Sonntag war als Herbstnacht ungewöhnlich kühl und der Thermometer sank merklich...

Der Hauptverhandlungen vor dem Geschworenengericht in Dresden...

Witterungsbeobachtung am 22. Sept. Mitt. 1 Uhr. Barometerstand...

Das 1. u. 2. Reichstheater eröffnen programmgemäß den Herbsttheater...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Neuerungen einer dritten Person gegenüber Minderst verleben haben.

Die U. Saate nimmert, der Einzelrichter sand aber die Anklage nicht hinreichend gedeckt...

Der Reichsgerichtspräsident hat beim Reichstag eine Petition eingebracht...

Die Nacht zum Sonntag war als Herbstnacht ungewöhnlich kühl...

Der Hauptverhandlungen vor dem Geschworenengericht in Dresden...

Witterungsbeobachtung am 22. Sept. Mitt. 1 Uhr. Barometerstand...

Das 1. u. 2. Reichstheater eröffnen programmgemäß den Herbsttheater...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die U. Saate nimmert, der Einzelrichter sand aber die Anklage nicht hinreichend gedeckt...

Der Reichsgerichtspräsident hat beim Reichstag eine Petition eingebracht...

Die Nacht zum Sonntag war als Herbstnacht ungewöhnlich kühl...

Der Hauptverhandlungen vor dem Geschworenengericht in Dresden...

Witterungsbeobachtung am 22. Sept. Mitt. 1 Uhr. Barometerstand...

Das 1. u. 2. Reichstheater eröffnen programmgemäß den Herbsttheater...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Die lebhafteste Freude des Publikum, die Oper wieder zu sehen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Rechtswissenschaftliche Anzeigen...

Augentlinke v. Dr. Treibich, Grangerstr. 44 (9-1, 2-3).
Augenarzt Dr. K. Weller sen., Grangerstr. 41.
Dr. med. Blau, Dom. Markt, bell. laut 44, Grangerstr. 21.
Phthisis, Schleimh., Poli. Folgen der Onanie u. Geschl. Schwäche auch driest. fieber, Johannisstr. 10. Sprechst. 10-11.
Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu spr. v. 9-1/2 Uhr und 7-8 Uhr Abends Neustadt, an der Kirche 6, 2. Stg.
Dr. med. Josne, Gailerstr. 14, 11. Sprechst. für geb., Haut-, Hals- und Frauen-Krankh. tagl. von 9-1, 3-7 U.
Dr. med. Engelmann, für gebelme Krankheiten Befolge ein sonders Mittel gegen Weisflus, auch driest. Sprechst. 12-4 Uhr. Wilsdrufferstr. 67, 11., Ecke der Neuenstrasse.
Privat-Klinik (f. geheime Krankh.) unt. Zeit. eines vorm. Hospital-Arzt v. Elmer u. Breitstr. 1, 3 (9-2, Sonnt. 9-12).
Seitungs-frischer Käse in wenigen Tagen. Ausw. brieflich.
J. Kowalek, Special-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankh., Hauptstr. 11, Sprechst. 8-10 Vorm., 12-4 Uhr Abends.
Suppils, Darmausfluss wird schnell und sicher gezeit. Ein der Frauenheilk. 1, 3. G. zu spr. v. 11-1/2 u. 3-5, Sonnt. nur v. 1-2. Dienst. Wilsdr. u. Becht. auch Abds. v. 7-9 U.
Goninsky, Special. f. Geschl. u. Hautkrankh. Zeehr. 3, 2. St. Sprechst. 9-11 Vorm., 12-4 Nachm., u. 6-7 Abends.
Wegel, Heil. u. Gyn. Schreiberstr. 17, 2., hell. Frauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Lungenkrankh. gründl., bald und billig.
Bruchleibende, auch corpor., finden in schwersten Fällen sichere Hilfe d. d. conc. Wundarzt Carl Kunde, Wilsdrufferstr. 24.
Cyrcngläser, Pinzeten, Brillen, Heilzeuge, Thermometer u. dergl. in bester Auswahl und guter Waare zu billigen Preisen. Reparaturen prompt. **Dennis u. Handwald**, Mechaniker, Weisdrufferstr. n. d. Reichsbrücke.
Nähmaschinen **H. H. Grossmann**, Dresden am Zeil 10. Patent auf verbessertes Schichten (gänzlich ohne Einfäden durch Vorder) und neuen Fortschritt der Nadel.
Werkzeuge, Schleifsteine **G. Wermann**, Kanalg. 23.

Technikum Frankenberg.
 Mit Schluss dieses Semesters wird das hiesige Technikum nach Abicht in Max. Bes. Scheffler verlegt und unter der bisherigen Direction und Weidungung des gelammten Fachlehrer-Collegium als

Technikum der Stadt Rheydt fortbestehen. Das Wintersem. beg. am 1. Nov. Progr. gratis. Frankenberg, 10. Sept. 1878. Die Direction. H. Schorch.

Als solide und gewinnbringende Kapitalanlage empfehle ich: **Proc. holländische 100 Fl.-Communal-Loose**, Ziehungen: 4 Mal jährlich, zunächst am 15. October cr. Hauptgewinn Fl. 100,000, 5000 u. Preis: M. 160. - per Stück.

Proc. Antwerpener 100 Frcs.-Loose, Ziehungen: 3 Mal jährlich, zunächst am 1. October cr. Hauptgewinn: Frcs. 100,000 u. Preis: M. 110. - per Stück.

Edmund Kappaport, Bankgeschäft, Berlin, Charlottenstr. 82.

A. Krompholz, Zahnkünstler
 Marieustr. 7, 1. St.
 Meister aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Glombrungen etc.
 Preise der Zähne: a Zahn 3-20 Mark, ganze Gebisse mit 28 Zähnen 100-300 M.
 Sprechst. von früh 9-5 Uhr Nachmittags.




Die P. Kneifel'sche **Haar-Tinktur**,

von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Beste empfohlen, anerkannt d. h. nicht einigmal wirklich verheiltes Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie viele, selbst am stärksten befallene Köpfe, selbst wirkliche Kahlköpfe zu beileben. Alles Nähere in der Gebrauchsanweisung. - Allein-Depot in Dresden **Horn, Koch, Altmarkt 10.** Zu Mac. zu 1, 2 und 3 M.

Moritz Jonas, Wettinerstrasse 20 P.
En gros Posamentier-, En gros & Knopf- und endetail. Nadlerwaaren. endetail.
 Beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und grössere Konsumenten.

Zur Saison: **Beste Strickwollen zu Fabrikpreisen.** Ausländische gedruckte Preis-Kourant werden auf Wunsch gratis und franco versendet.

Moritz Jonas, Wettinerstrasse 20 P.
Betten-Musverkauf.
 Wegen Aufgabe eines bedeutenden Bettfeder-Geschäfts sollen die noch vorhandenen Vorräthe schleunigst zu jedem nur annehmbaren Preise abverkauft werden.
 Auch einige Sophas, schon von 9 Zbl. an, echte Ruhl-Schreibstühle, sowie ein Glascrant u. a. mehr ist mir zum Verkauf übergeben worden.
 16 Wettinerstrasse 16, erste Etage.

Königl. Hofapotheke, Dresden, am Georgenthor.
Medicinal-Dorsch-Leberthran,
 Herrnhuter, Schwedischer und Berguer in frischen Füllungen und mit wenig Geschmack.

Garderoben-Sicherheits-Schloß,
 patentirt in Deutschland und anderen großen Staaten, von O. Uhlich & Comp. in Görlitz.
 Elegantes Tafelinstrument. Unerlässlicher Schutz der in öffentlichen Lokalen, Eisenbahnwagen etc. angebrachten Garderobe vor Diebstahl und Verwüstung. 3 N. 4, 3, 2/2, je nach Qualität und Ausstattung. Wiederverkäufern angemess. Rabatt.

Direkte Eisenbahn-Verbindung
 zwischen Dresden=Neustadt und Stettin via Grossenhain-Frankfurt a. d. O. Wriozon.

Abfahrt in Dresden 6 Uhr 15 M. Vm., 9 Uhr 30 M. Vm. Ankunft in Stettin 4 Uhr 43 M. Vm., 10 Uhr 42 M. Abds. Direkte Personen- und Gepäckbeförderung. Direkte Waagen bis Frankfurt a. d. O.

Militär-Vorbereitungsanstalt
 Dir. H. Pollatz,
 Dresden, Marienstraße 13, II.
 Der nächste Kursus beginnt den 3. October.
 Von acht Schülern der Anstalt, die sich dieser Herbst-Prüfung unterwarfen, bestanden sieben.

Dr. Loh's Naturheilanstalt
 „Wilhelmsbad“ in Cannstatt.
 Heilanstalt für chronische Kranke nach Steinbacher's System. Prospectus gratis.

Hamburger Bazar
 4 Amalienstrasse 4.
 gegenüber der Serrestrasse, nächst dem Wilsdruffer Platz.
Billigstes Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.
 Preis-Verzeichniss.

Blechwaaren:
 Petroleumkannen 1 Qrt. 50 Qrt., 2 Qrt. 75 Qrt., 3 Qrt. 1 M.
 Milchkrüge 1 Mtr. 50 Qrt., 1/2 Mtr. 75 Qrt., 2 Mtr. 1 M.
 Reibeln 30 Qrt., Rehröhrchen mit Gittern 50 Qrt.
 Theesieb 10 Qrt., Kaffeloth 10 Qrt.
 Feuerzeug 10 Qrt., Durchschläge, Kocher, Bräusiebe etc. in allen Größen.
 Bronze-Kasser- und Zuckerbüchsen von hartem Blech 1 Mtr. 40 Qrt., Zucht 40 Qrt.
 Kaffeemesser 20 Qrt., an, lackirte Brodkörbe 50 Qrt.
 Lackirte Brodkörbe 4 Qrt., 3 Mtr., 6 Qrt., 3 1/2 Mtr.
 Röhre Zink-Eimer 1/2 Mtr., lack. Eimer 1 Mtr. 50 Qrt., an.
 Zinnwannen, evtl. und zum, in allen Größen.
 Kaffeehäuschen mit Trommel 1/2 Mtr., 2 Mtr., 1 1/2 Mtr., 2 1/2 Mtr.
 Kohlenkasten und Asche-Eimer von 1 Mtr. 50 Qrt., an.
 Kohlenlöcher von 40 Qrt., an, Pfännchen 25 Qrt., an.
 Petroleum-Ofen, beste Konstruktion, 1 Kanne 3 Mtr., 2 Kanne 4 1/2 Mtr., 4 Kanne 5 1/2 Mtr.
 Feine gusseln. Ofenversetzer von 4 Mtr., an.
 Feuertücher von 3 Mtr., an.
 Feuergeräth-Garnituren von polirtem Stahl à Garnitur von 2 1/2 Mtr., an.

Stahlwaaren:
 Hackmesser 75 Qrt., Wiegemesser von 60 Qrt., an.
 Messer und Gabeln 1/2 Mtr., mit Balance 2 Mtr. 6 Mtr.
 Messer mit Balance und Gehnbelgriffen 2 Mtr. 10 Mtr.
 Esslöcher, vers., 70 Qrt., 70 Qrt., 2 Mtr., 2 Mtr., 2 Mtr., 2 Mtr.
 Kaffeelöffel, vers., 55 Qrt., 55 Qrt., 50 Qrt., 50 Qrt., 50 Qrt., 50 Qrt.
Holzwaaren:
 Salz- und Mehlbehälter, gezeichnet und polirt, 1 Mtr. 1 Mtr., 2 Mtr. 1 Mtr., 3 Mtr. 1 Mtr., 4 Mtr. 1 Mtr., 5 Mtr. 1 Mtr., 6 Mtr. 1 Mtr., 7 Mtr. 1 Mtr., 8 Mtr. 1 Mtr., 9 Mtr. 1 Mtr., 10 Mtr. 1 Mtr., 11 Mtr. 1 Mtr., 12 Mtr. 1 Mtr., 13 Mtr. 1 Mtr., 14 Mtr. 1 Mtr., 15 Mtr. 1 Mtr., 16 Mtr. 1 Mtr., 17 Mtr. 1 Mtr., 18 Mtr. 1 Mtr., 19 Mtr. 1 Mtr., 20 Mtr. 1 Mtr., 21 Mtr. 1 Mtr., 22 Mtr. 1 Mtr., 23 Mtr. 1 Mtr., 24 Mtr. 1 Mtr., 25 Mtr. 1 Mtr., 26 Mtr. 1 Mtr., 27 Mtr. 1 Mtr., 28 Mtr. 1 Mtr., 29 Mtr. 1 Mtr., 30 Mtr. 1 Mtr., 31 Mtr. 1 Mtr., 32 Mtr. 1 Mtr., 33 Mtr. 1 Mtr., 34 Mtr. 1 Mtr., 35 Mtr. 1 Mtr., 36 Mtr. 1 Mtr., 37 Mtr. 1 Mtr., 38 Mtr. 1 Mtr., 39 Mtr. 1 Mtr., 40 Mtr. 1 Mtr., 41 Mtr. 1 Mtr., 42 Mtr. 1 Mtr., 43 Mtr. 1 Mtr., 44 Mtr. 1 Mtr., 45 Mtr. 1 Mtr., 46 Mtr. 1 Mtr., 47 Mtr. 1 Mtr., 48 Mtr. 1 Mtr., 49 Mtr. 1 Mtr., 50 Mtr. 1 Mtr., 51 Mtr. 1 Mtr., 52 Mtr. 1 Mtr., 53 Mtr. 1 Mtr., 54 Mtr. 1 Mtr., 55 Mtr. 1 Mtr., 56 Mtr. 1 Mtr., 57 Mtr. 1 Mtr., 58 Mtr. 1 Mtr., 59 Mtr. 1 Mtr., 60 Mtr. 1 Mtr., 61 Mtr. 1 Mtr., 62 Mtr. 1 Mtr., 63 Mtr. 1 Mtr., 64 Mtr. 1 Mtr., 65 Mtr. 1 Mtr., 66 Mtr. 1 Mtr., 67 Mtr. 1 Mtr., 68 Mtr. 1 Mtr., 69 Mtr. 1 Mtr., 70 Mtr. 1 Mtr., 71 Mtr. 1 Mtr., 72 Mtr. 1 Mtr., 73 Mtr. 1 Mtr., 74 Mtr. 1 Mtr., 75 Mtr. 1 Mtr., 76 Mtr. 1 Mtr., 77 Mtr. 1 Mtr., 78 Mtr. 1 Mtr., 79 Mtr. 1 Mtr., 80 Mtr. 1 Mtr., 81 Mtr. 1 Mtr., 82 Mtr. 1 Mtr., 83 Mtr. 1 Mtr., 84 Mtr. 1 Mtr., 85 Mtr. 1 Mtr., 86 Mtr. 1 Mtr., 87 Mtr. 1 Mtr., 88 Mtr. 1 Mtr., 89 Mtr. 1 Mtr., 90 Mtr. 1 Mtr., 91 Mtr. 1 Mtr., 92 Mtr. 1 Mtr., 93 Mtr. 1 Mtr., 94 Mtr. 1 Mtr., 95 Mtr. 1 Mtr., 96 Mtr. 1 Mtr., 97 Mtr. 1 Mtr., 98 Mtr. 1 Mtr., 99 Mtr. 1 Mtr., 100 Mtr. 1 Mtr.

Crystal- und Glaswaaren
 u. anerkannt billigen Preisen.
Porzellan- und Steingutwaaren zu Fabrikpreisen.
 E. F. Weidemann, Amalienstraße 4.

Guano
 der **Bernaischen Regierung.**
 Nach Feststellung unierer für die Ausverkung des Bern-Guano in grosem Maßstabe errichteten Mühlenwerkes sind wir nunmehr in den Stand gesetzt, gemahlener Bern-Guano (in feiner, feinerer Pulverform, frei von Steinen und Knochen) mit einem garantirten Gehalte in demselben von 7 1/2 Stickstoff, 11 1/2 Phosphorsäure (mit 1/2 % Ammoniak) zu liefern.
 Zur größeren Bequemlichkeit der Herren Händler und Konsumenten haben wir für das Königreich Sachsen alleiniges Depot den Herren **J. C. Gersten & Co.** in Freiberg i. S. übertragen, die zu Original-Preisen verlaufen werden. Ueber Preis und sonstige Bedingungen wird auf Anfragen von oben genannten Herren (soweit, wie von uns selbst bereitwillig Auskunft erteilt).
 Damburg, im September 1878.
Schröder Michaelsen & Co.

Oberlausitzer Leinwand-Geschäft.
 Einem geehrten Publikum von Laubegast und Umgegend die ergebende Anzeile, daß ich in Laubegast Nr. 49 ein Leinwandgeschäft erdnen habe und nur gute reelle Waare bei billigen Preisen liefern werde.
 Laubegast, den 19. September 1878.
P. Knothe.

Gold- u. Silberwaaren
 Schefelstrasse 10, I. Et., empfiehlt zu soliden Preisen durch Verpachtung der Vademette: Trauringe das Paar von 4 Mtr. an, Haarring-Doppelringe von 1 Mtr. 20 Qrt. an. Altes Gold und Silber wird zu hohen Preisen gekauft. Reparaturen schnell und billig. Scheffelstr. 19, 1. (9t.)
 Gohlz, Goldarbeiter, Scheffelstr. 19, 1. (9t.)

Mod. pr. Tischendorf, Special-Arzt etc., wohnt jetzt: Neustadt, an der Kirche 6, 2. Etage.

Dresdner Baugesellschaft.
Außerordentliche Generalversammlung.

Nachdem in der Generalversammlung vom 10. d. Mts. der Antrag der Verwaltungsbureau der Gesellschaft auf Vermeidung des Wandlungs durch Erwerbung von Aktien an dem leichten vortheilhaften wurde abgelehnt und wegen ein An- nunciation der Gesellschaft abgelehnt Antrag des Herrn Wankner über mit 8771 gegen 2997 Stimmen angenommen worden ist, sind wir in die Nothwendigkeit verlegt, die Wandlung anzuordnen.

außerordentliche Generalversammlung
 für Donnerstag den 3. October 1878, Nachmittags 4 Uhr im Saale des Biereng-Büreau, Wilsdrufferstr. 11, ein- zutreten und unsere Herren Aktionäre 10. zu empfangen.
 Der Saal wird um 3 Uhr geöffnet und um 4 Uhr geschlossen.
Tagesordnung:

1) Antrag des Herrn Wankner über auf Erwerb von Aktien der Gesellschaft.
 2) Befreiung der Liquidationskosten (Antrag).
 3) Wahl der Liquidations-Kommission.
 Zur Befreiung der Liquidationskosten wird vorgeschlagen die Fälle des angegebenen Grundkapital verteilen sein, worauf wir nach § 16 der Statuten anzurechnen haben.
 Je mehr wir selbst überzogen sind, hat die Liquidation unter den letzten Verhältnissen nicht allen Aktionären zum Vorteil gereichen kann, und je vielseitiger sich ihnen die Nachteile dieser Ansicht auch von Seiten der Aktionäre zeigen und anzuwenden werden ist, desto dringender fordern wir alle Aktionäre auf, sich an der bevorstehenden außerordentlichen Generalversammlung zu betheiligen und ihre Interessen wahrzunehmen.
 Bitte vorweisen noch wegen Theilnahme, Stimmberechtigung und weiterer Anträge auf die §§ 14, 15 und 17 der revidierten Statuten.
 Dresden, den 16. September 1878.

Der Aufsichtsrath und die Direktion der Dresdner Baugesellschaft.
 Adv. Oehme, Machowsky.
 (Stadtrand wird nicht bezahlt.)

Bekanntmachung.
 Die künftigen hiesigen Straßen sollen nach in diesem Herbst mit Kirschbäumen bepflanzt und die Pflanzung und Pflanzung derselben unter folgenden Bedingungen an den Wirtsch- fordernden verhandelt werden:

1. In diesen sind 800 Stück 2 1/2 Mtr. lange der Sauerliche, von denen jedes Stämmchen bis zur Krone 2,10 Meter Länge haben mag und nicht verkrüppelt gewachsen sein darf.
 2. Die Stämmchen sind 1 Kubikmeter groß anzugeben und mit gutem Boden zu versehen und in der aufgehobenen Straßenboden vom Aufnehmer selbst zu beschaffen.
 3. Die Stämmchen sind zu versehen und hierzu nur Stämme von mindestens 0,09 Meter mittlerer Stärke zu verwenden, auch ist jedes Stämmchen mit einem dauerhaften 1,7 Meter hohen Baumring zu umgeben.

4. Der Aufnehmer hat für das Fortkommen der gepflanzten Stämmchen ein Jahr lang Garantie zu leisten, weshalb ihm zu Erlangung der Gewinne ein Viertel der Aufnehmer aus demselben zurückbehaltene wird.
 Alle Bedingungen, welche gefonnen sind, den Aufnehmer unter vor- stehenden Bedingungen zu übernehmen, werden erucht, ihre Offerten bis spätestens

den 8. October c. einzureichen.
 Wilsdrufferstr. 17, Sept. 1878.
Der Gemeinderath.
 Grossmann, G. B.

Magdeburgerische Zeitung.
 Zwei Linoopressen. Eigene Telegraphen-Verbindung zwischen Berlin und Magdeburg.
 Das Blatt erscheint täglich in zwei Ausgaben, und zwar die Morgen- und die Abend-Ausgabe in einer Stärke von 4 bis 6 Seiten.
 Die politischen Tagesereignisse werden auf das Schnellste und Ausgezeichnete berichtet. Die Zeitung hat ihre Spezialkorrespondenten in allen Ländern. Sie ist aufrichtig national gesinnt und den Interessen und Ehrlichkeitsherren, allen Extremen abgeneigt. Ein- stellung, dabei nach jeder Richtung hin vollkommen unabhän- glich.
 Wie sie zur Bekämpfung der Berliner Verleumdung schon seit langer Zeit einen recht wirksamen Berlin und Magdeburg zu ihrer ausschließlichsten Vertheilung in Macht hat, so ist ihr Streben darauf gerichtet, die verantwortliche Verleumdung auch nach weiteren bezüglich anzuwenden.
 Die Zeitung hat ein eigenes Correspondenz-Büreau des Bureau im Landtage und im Reichstage und berichtet über die Parlamentsverhandlungen immer schon wenige Stunden nach Schluss der betreffenden Sitzungen.
 Der Bekämpfung der Social-Demokratie, dieser großen Gefahr für unsere heilige Kirche und überhaupt für Staat, Wissenschaft und Familie, wird die Magdeburgerische Zeitung nach wie vor ihre volle Kraft widmen. Neben alle Freunde der bedrohten Gesellschaft das Blatt auch unterstützen, und zwar auch dadurch, daß sie ein Jeder in seinem Kreise, für immer größere Verbreitung derselben nach Möglichkeit Sorge tragen.
 Das Preisverhältniß ist reichhaltig und voll Abwechslung. Es bringt belehrende Beiträge hervorragender Männer der Wissenschaft, ferner Romane und weitere interessante Aufsätze aus der Feder der berühmtesten Schriftsteller Deutschlands.
 Der Handels-Theil ist sehr umfangreich und wird mit besonderer Kritik bearbeitet. - Tagesliche Börsen- und Finanz- nachrichten aus allen Handelsstädten der Welt.
 - Vollständigster Kourant der Berliner Börse, welcher, wie alle neuesten Vernehmungen, mit Güte des Tages- drucken auf das Beste mitgeteilt wird.
 Der Verbreitung landwirtschaftlicher Fragen wird die Zeitung in besonders annehmlicher Weise Raum geben. Hervorragende Artikel auf diesen Gebiete sind zu regelmäßiger Abdruck annehmen.
 Die Zeitung veröffentlicht regelmäßig die Personal- und Avancementsnachrichten der Arme und Marine, sowie der Luft- und aller anderen Vertheil, ferner die Patent- erteilungen, ebenso immer schon an dem dem Heftungs- tage folgenden Morgen die vollständigen Lotterielisten u. s. w.
 Man abonniert auswärts bei allen Postämtern der 7 Mark auf die Magdeburgerische Zeitung, in welchem Preise auch die Abnahme erheben.
 „Blätter für Handel, Gewerbe u. sonstiges Leben“ mit beigefügt sind.

Insertate haben in der „Magdeburgerischen Zeitung“, welche das Hauptblatt der Provinz Sachsen, der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig ist und eine besonders reiche Verbreitung auch in Thüringen, Hannover, Mecklenburg und Brandenburg hat, den besten Erfolg. Insertionspreis: 35 Pfg. pro fünfzeilige Zeile alle zwei Wochen.

Die mit jedem Tag fühlbarer gewordene Unzulänglichkeit meiner Parterre-Lokalitäten hat mich veranlaßt, meine

erste Etage Freiburgerplatz 22 und 23

zum Verkaufs-Lager noch mit einzurichten.

Hierdurch ist es mir nicht nur möglich geworden, mein Waaren-Lager dem Publikum bequemer und anschaulicher zu präsentiren, sondern ich habe auch dadurch den Verkehr in meinen Parterre-Räumen wesentlich entlastet und kann nun meiner Kundschaft gestatten, ihre Einkäufe mit größerer Ruhe zu bewirken, als dies bisher der Fall war.

Mein Waaren-Lager eröffnet in seiner Großartigkeit bei den erwiesenen billigen Verkaufspreisen dem verständigen Publikum die alleinig größten Vortheile.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,
Freibergerplatz 22 und 23.

Berliner Börsen-Courier.

In politischer Beziehung wird der Berliner Börsen-Courier nach wie vor gegenüber dem Ansturm von unten, wie der Reaction von oben mit entschiedenem Willen und Freimuth ankämpfen, ohne sich unter die Herrschaft eines Partei-Programms zu beugen, ohne sich der Herrschaft bestimmter Partei-Führer zu unterstellen. Nach wie vor wird das Blatt das Gute loben, wo es zu finden ist, das Schlechte in Staat, Gesellschaft, Politik und Kunst bekämpfen und das Völkische verdrängen, gleichgültig in welcher Gestalt es auftritt. Wer in feindseliger, anmaßender Form über alle Vorgänge des Berliner gesellschaftlichen und politischen, literarischen und lokalen Lebens genau unterrichtet, wer in jeder dieser Beziehungen auf dem Laufenden sein will, der lese den „Berliner Börsen-Courier“, dessen festes Wachstum, dessen fortwährende Erfolge vielleicht am besten Zeugnis von seinen Leistungen ablegen. Für schriftliche Anzeigen erhält jeder Abonnent, sobald er Abonnements-Lustigung einleitet, ein objectives, sachliches Urtheil über jedes bezeichnete Papier. Abonnements bei allen Post-Anstalten und Zeitungs-Expeditionen. Gegen Einzahlung der Abonnements-Lustigung wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin wie außerhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. October auf Wunsch gratis und franco geliefert.

Das Abendblatt

des Berliner Börsen-Courier ist unentbehrlich für jeden Privat-Kartisten und jeden Banquier, der die seiner finanziellen, industriellen und kommerziellen Informationen wegen. Daneben enthält es einen vollständigen Courszettel von außerordentlich Uebersichtlichkeit, telegraphische Coursberichte von allen Plätzen, Eisenbahn-Tabellen, wöchentliche Versteigerungsliste, alle Europäischen Wechsel-Briefe umfassend (vollständigste und zuverlässigste Deutschland) u. s. w. Während in die Abend-Ausgabe der Börsen, der Industrie und dem wirthschaftlichen Leben gewidmet ist, gewährt die Morgenausgabe der Politik und dem Feuilleton.

Zu Ausstattungen

empfehle mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche von nur guten Stoffen, solider Arbeit und billigen Preisen. Ausführliche Preis-Bücher versende franco.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik, Marienstraße 5 (Portikus).

Vom ersten October ab wird — um den Ansprüchen des Publikums in der vollkommnen Weise zu genügen — das

Berliner Tageblatt

täglich zweimal,

als Morgens- und Abendblatt, erscheinen, ohne den Abonnementspreis zu erhöhen.

Vierteljährlich
Abonnements-Preis
M. 5,25.

Gegenwärtige
Ausgabe
71,000.

Durch diese Aenderung wird das „Berliner Tageblatt“ in der Lage sein, nicht nur wie bisher an Fülle und Sicherheit der Informationen, sondern auch an Schnelligkeit mit den ersten Organen der deutschen La., edvreise erlangend in die Schranken zu treten. Auch in die entferntesten Theile des deutschen Reiches wird es fortan die politischen, sowie Handels- und Vorkennnachrichten aus Berlin, wie aus allen Centralpunkten der Politik und des Verkehrs, mit einer Geschwindigkeit zu tragen vermögen, wie kaum ein anderes Blatt. Der große Kreis von Special-Korrespondenten an allen Hauptplätzen, sowie die ausgedehnteste Benutzung des Telegraphen während dem „Berliner Tageblatt“ den Vortzug, daß es durch die ihm täglich nun zweimal ausgehenden ausführlichen Spezialtelegramme

mittags 3 Uhr eintreffenden politischen Nachrichten und einem ausführlichen Kurdsbericht der Berliner Börse, auch noch die von dem eigens errichteten parlamentarischen Bureau des „Berliner Tageblatt“ redigirte erste Hälfte der Kammer-Verhandlungen enthalten.

Die bisher in Deutschland ungekannt große Verbreitung dieser täglich unabhängigen, freiständigen Zeitung

(gegenwärtig besitzt dieselbe mehr als 71,000 Abonnenten) spricht wohl am Deutlichsten für die Bedeutsamkeit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts, und veranschaulicht man zugleich die außerordentliche Mithatigkeit bei der Fülle des gebotenen Stoffes, so kann das „Berliner Tageblatt“ mit seiner täglich zweimaligen Ausgabe mit vollem Recht als die reichhaltigste und billigste deutsche Zeitung

empfohlen werden. Die werthvollen Beigaben: das illustrierte „Mitt“, sowie das belletristische Wochenblatt „Berliner Sonntagsblatt“, erfreuen sich einer allseitigen Anerkennung.

Im Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ beginnt im Laufe des IV. Quartals ein neuer zweibändiger Roman: „Forstmeister“ von

Berthold Auerbach.

Der Name des gelehrten deutschen Erzählers überlebt und jeder Anpreisung eines Werkes, welches den Lector, wie schon der Titel andeutet, von einer ganz neuen Seite zeigt. Neben diesem überaus fesselnden Roman wird im Feuilleton ebenfalls ein Werk, der Kunst und Wissenschaft besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Abonnementspreis für das täglich zweimal, Morgens und Abends, erscheinende „Berliner Tageblatt“ nicht „Mitt“ und „Berliner Sonntagsblatt“ nur 5 M. 25 Pf.

Der Name des gelehrten deutschen Erzählers überlebt und jeder Anpreisung eines Werkes, welches den Lector, wie schon der Titel andeutet, von einer ganz neuen Seite zeigt. Neben diesem überaus fesselnden Roman wird im Feuilleton ebenfalls ein Werk, der Kunst und Wissenschaft besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Der Abonnementspreis für das täglich zweimal, Morgens und Abends, erscheinende „Berliner Tageblatt“ nicht „Mitt“ und „Berliner Sonntagsblatt“ nur 5 M. 25 Pf. Vierteljährlich für alle drei Blätter zusammen. Alle Reichspostämter nehmen jederzeit Bestellungen entgegen, und wird im Interesse der Abonnenten gebeten, recht frühzeitig das Abonnement anzumelden, damit die Zulassung des Blattes von Beginn des Quartals an prompt erfolge.

Pirnaer Anzeiger

und
Tageblatt.
Größtes und weitverbreitetes Blatt der Amtshauptmannschaft Pirna, welches täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage erscheint. Seine guten und populär gehaltenen Artikel, die prompten Lokal-Nachrichten aus den Städten und Ortschaften des Bezirkes, sowie aus Sachsen überhaupt, die politischen Tagesneuigkeiten durch Telegramme unterstützt, gutes Feuilleton, vermehrte gemeinnützige Aufsätze, sowie eine unterhaltende Sonntagsbeilage machen dasselbe zu einem der gern gelesten und überall zu findenden Lokalblätter. In jeder Höhe und Länge unter umgehender Effecturung zu billigen Preisen. Eisenbahn- und Grubenschienen, sowie Vorwerk zu Maschinenanlagen werden auch leihweise abgegeben. Bestellungen werden sowohl Hohenthalplatz 5 u. 6, als auch Terrassengasse 12 und Webergasse 14 u. 15 angenommen.

Die Redaktion und Expedition des Pirnaer Anzeiger.

Kelle & Hildebrandt, Eisengießerei und Fabrikanlage

Friedrichstadt, Hohenthal-Platz 5 und 6,
Träger der Barbacher Hütte.

gusseiserne Säulen, Eisenbahn- und Grubenschienen zu Bauzwecken
In jeder Höhe und Länge unter umgehender Effecturung zu billigen Preisen. Eisenbahn- und Grubenschienen, sowie Vorwerk zu Maschinenanlagen werden auch leihweise abgegeben. Bestellungen werden sowohl Hohenthalplatz 5 u. 6, als auch Terrassengasse 12 und Webergasse 14 u. 15 angenommen.

Natürlicher Harzer Sauerbrunnen

Kronen-Apotheke, Dresden-N.,
sowie auf den meisten Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.
Preis pr. 1/2 Liter-Flasche 30 Pf. Die leeren Flaschen werden mit 5 Pf. pr. Stück zurückgenommen.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn **Bernhard Gottlob**.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebigcr.

Bergkeller-Etablissement.
Heute Montag
1. großes Militär-Concert
im Saal (Streichmusik)
von d. Kapelle des R. S. 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100
unter Direction des Musikdirector Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. Thamm.
Nach dem Concert **Ballmusik.**
Abonnement-Billets 5 Mark 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie
einzeln in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Neustadt a. d. Brücke. **Wiener Garten.** Neustadt a. d. Brücke.

Heute Montag
Großes Militär-Concert
von der Kapelle d. R. S. Schützen-Reg. Nr. 108. „Brig. Georg“
unter Direction des Musikdirector Herrn
C. Werner.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Mengel. Dir.
Abonnement-Billets 5 Mark 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse,
sowie einzeln an den anderen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Victoria-Salon.
Heute Montag d. 23. Septbr.
Vorstellung.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.

Panopticum
Seestraße 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Erholungsort einzig in seiner Art.
Heute
Herbst-Fest.
Ethnologisches Arrangement im neu errichteten Park.
Das Concert und der Festzug beginnen um 4 Uhr.
Der Wagen mit Heuballen des Festzugs, gezogen von drei
Stieren, umgeben von Sathern, Haunen, Sclenen und Vireoretten,
werden mit bezaubernden Tänzen ihre Kräfte freudigen, durch
Siele und Musik erheitern. Ich bin der Ueberszeugung, ebenso
noch nie Darsstellungen vorzuführen.
Bei ähnlicher Willenssetzung findet das Fest bis zum Schluss der
Saison eine weitere Fortsetzung mit Beibehaltung der Kammer-
orchesters statt: **Donnerstag und Mittwoch**, Eintritt 30 Pf., 1 oder
10 Pf. **Freitag und Donnerstag** gegen Eintritt von 50 Pf.,
Minder 10 Pf., bei vollem Orchester (36 Mann).
Bodachtungsbill A. Donath.

Central-Halle. Heute von 7-9 Uhr Tanzverein. A. Celschlagel.
D a m m ' s
Etablissement.
Heute **Ballmusik,**
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.
Tonhalle. Heute **Ballmusik,**
von 7-10 Uhr Tanzverein. Ernst Geipel.
Diana-Saal.
Heute von 7 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik.**
NB. Nächsten Donnerstag Concert und Ball des Vereins
„Diana I.“ E. Voigtländer.

Zivoli
Heute von 7 Uhr an **Ballmusik.**
NB. Nächsten Donnerstag Familienabend.

Odeum. Heute **Ballmusik,**
von 7 Uhr an Tanzverein. A. v. Franke.
Bellevue. Heute von 7-12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Tour 10 Pf. Entree frei. 3 Pfennig.
Gambrinus. Heute Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Menzel.
Restauration zur Eintracht.
Heute Tanzvergüngen, Cotillon mit Eranden, von 6 Uhr
Anfang Concert. Julius Günther.

Schweizerhaus.
Heute **Ballmusik,** von 7-10 Uhr Tanzverein. L. Franke.
Walhalla. Heute Montag starkbesetzte **Ballmusik,** sowie von 7 bis 10 Uhr Tanzverein für 50 Pf. NB. Streichorchester 10, Blasinstrumente 15 Pf.

Gewerbe-Schule,
Dresden, Magstraße 9.
Die Winterferien beginnen am 7. Okt.
Anmeldungen für die Abend- und
Sonntagsklassen, für die Tagesklassen
und für die Winterferienklassen werden
angenommen, bis die Plätze besetzt sind.
Das Einkommen neuer Schüler ge-
währt bei Erlegung des halbjähr-
Donors in der Zeit vom 9. bis 22.
September Vormittag. - Pension auf Wunsch im Schulsaal.
Clauss, Director.

Colosseum. Heute **Ballmusik,**
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Ernst Geipel.
Altona. Heute von 7 bis 12 Uhr **Ball-
Musik** zu 50 Pf. Entree frei.
E. Krause.

Mantuffel's Branhaus.
Heute Montag **Tanzmusik.** A. Böhmisch.
Frischen süßen Most
empfiehlt die Weinhandlung von
Albert Glühmann,
Virnaischestr. 4.

Geschäfts-Anzeige.
Unter deutigen Tage erlaube ich mir anzugehen, daß ich mein
Restaurant Töpfergasse Nr. 8
eröffnet habe. Um recht zahlreichen Besuch bitte
E. Gebauer.

Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.
Irisch-römische und Dampfbäder für Damen:
Montag von 3-7 1/2 Uhr, Mittwoch und Sonnabends von 7
bis 11 1/2 Uhr, sonst für Herren von früh 7-12 und Nachm. 3 bis
7 Uhr. **Wannen-, Kur- und Hausbäder** von früh 7 bis
Abends 7 1/2 Uhr, außer Sonntag Nachmittag.
In Gold- und Gelbrahmen jeder
Art zu billigen Preisen, be-
sonderl für Wiederverkäufer, denen
unser neuen Veredlungsart (Franko
zu Diensten stehen. Sämmtl Ver-
sänt nach auswärt. E. R. Fischer & Co.,
Spiegelgasse, Virnaischestr. 9.

Spiegel
in Gold- und Gelbrahmen jeder
Art zu billigen Preisen, be-
sonderl für Wiederverkäufer, denen
unser neuen Veredlungsart (Franko
zu Diensten stehen. Sämmtl Ver-
sänt nach auswärt. E. R. Fischer & Co.,
Spiegelgasse, Virnaischestr. 9.

C. G. KÜHNEL.
DRESDEN.
WEBERGASSE 9
**80 Kisten Kieler
Speck-Pöcklinge**
in Prima-Qualität und von seltener Grösse empfiehlt
für Wiederverkäufer und im Einzelnen (Stadt 9-10 M.)
der Obige.

**Leipzig-Dresdner
5% Eisenbahn-Prioritäten.**
Die Konvertirung obiger Prioritäten in 4% Säch-
sische Staats-Anleihe unter Vergütung einer Pro-
mille von 3% bezieht sich kostenfrei.
Franz Täubrich,
Ballstraße 19, erste Etage.

Freiwillige Subhastation.
Auf Antrag eines Theils der Erben ob verstorbenen Ritter-
gutsbesizers **Friedrich Gottlob Brendel** in Ober-
schwarz und mit Erlaube der Genehmigung der übrigen Erben
Erben, als des Oelonen Herrn **Richard Wendel** in Ober-
schwarz und des Rittergutsbesizers Herrn **Friedrich Dietrich Wendel**
in Rath soll
den 25. September dieses Jahres
Vormittag 10 Uhr
an hiesiger Amtsstelle mit der freiwilligen Versteigerung
a) des Rittergutes **Oberschwarz** mit einem Areal von
249 Ader 5 Quadrat-Ruthen und 4231,56 Steuer-
einheiten,
b) des Erbgerichts **Baselitz** mit einem Areal von 9
Octar 86 Ar - 17 Ader 249 Quadrat-Ruthen
mit 408,21 Steuer-einheiten, mit Ausnahme der
davon verkauften, jedoch noch nicht abgetrennten
Parzellen Nr. 35 und 39 des Grundbuch von Ober-
schwarz, und
c) des **Justizial-Grundstückes** Nr. 110, 141 und 142
des Grundbuch von **Oberschwarz** mit einem Areal
von 1 Octar 44 Ar - 2 Ader 183 Quadrat-
Ruthen mit 39,25 Steuer-einheiten,
welche Grundstücke mit Inventar auf zusammen 318,856 Mark
30 Pf. gewürdet worden sind, zunächst getrennt und dann zu-
sammen verloben werden, wobei auch mit dem Bemerkten bekannt
gemacht wird, daß die Beschreibung und Lation der Grund-
stücke, sowie die Festsetzung-Bedingungen an hiesiger Amtsstelle
und im Rathhause zu Oberschwarz anzufragen, sowie auch auf der
Expedition des Herrn **Abvokat** **Erhardt Sachse** hier einzufragen
sind, welcher auf diesfallsige Anträge auch sonst die gewünschte
Auskunft über die einschlagenden Verhältnisse zu geben sich bereit
erklärt hat.
Breiberg, am 23. August 1878.
Das königliche Gerichtsamt.
Nächstes.

Oelfarbmühlen
in 8 Ordnen, mit steubarem Lagerhof, zum
Dampf-, Wasser- und Handbetrieb (siehe Bild)
Spezialität
Theod. Haan,
Dresden, Josephinenstr. 20.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Von der Reise zurückgekehrt
ordinire ich jetzt täglich
Vorm. 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr (Sonntags ausgenommen),
Nachm. Mittwoch 3 bis 4 Uhr.
Dr. med. M. Schramm,
Spezialarzt
für Nasen-, Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten,
Landhausstrasse 14, II.

Dr. med. Maennel,
Geburtsheifer und Spezialist für Frauen-Krankheiten,
früher Arzt in der Kinderheilkunde, wohnt jetzt
Amalienstraße 11, 2. Etage.
Kaisers Hotel
Neustadt am Markt.
Halte mich vorbesten Verhältnissen zur Auführung von Di-
ners, Soupers, einzelnen Besuchen etc. außer Haus, auch
außerhalb Dresdens ergebenst empfohlen.
Guten Mittagstisch nach der Karte in ganzen und halben
Portionen und Souvert von a 1 M. an (im Abonnement. 75 Pf.)
Table d'hôte 1 M.
Vorhallen, **Guldbacher, Böhmisch, Feldschlösschen-**
und **Einfaches Bier** auf Helen.
2 Billards. **Reservirte Lokale** für Gesellschaften.
Bodachtungsbill **A. Wetzel.**

Pirna, Säch. Schweiz.
Hotel schwarzer Adler.
Vorzüglichste Lage der Stadt. Omnibus am Hauptof.
Bodachtungsbill **A. Kayser**

Rohrstühle und Polstergeschäfte
empfiehlt billigt **E. Gräfe, Fischhofplatz 19.**
Billigste Quelle für Betten etc.!
1 ganzes Bett mit 8 Zbr. an, einzelne Stücken 3 Zbr.
10 Zbr., Korkfüßen 1 Zbr. 10 Zbr.; auch stellen dinsten u. fl.
einige fast neue **Sophas** zu wahren Spottpreisen zum Verkauf
Galeriestrasse 1, 3. Etage. Der Verkauf findet nur
Vorm. v. 10-12 Uhr, Nachm. v. 3-6 Uhr statt **Galeriestr. 1, 3.**

Weintrauben
bester Qualität, in nur wirklich reifer und sicher Frucht, verdient
legt jedes beliebige Quantum, sowie 5-Kilo-Verpackungen franco
für 4 Mark gegen Nachnahme **H. Klugner** auf **Weinberg**
Jochheim in Niederlausitz bei Trosken.
Zu billigen Preisen reichste Auswahl von

Petroleum-Lampen
aller Art, versehen mit den vorzüglichsten Brennern, empfiehlt
Heinrich Ubricht.
Dresden, Ecke des **Niedertraben** und **Kaisertorenstrasse 12.**

Neustriesen Straße 7, Nr. 6.
Sauerkohl,
fr. Magdeburger, neu, 2 Pfund
12 Pf. empfiehlt
A. Schönfeld.
30,000 **1/2-Bier-Glasen**
paquetförmig
binnen 6 Wochen lieferbar
komplett zu kaufen gesucht.
Offerten unter „**Flaschen-
Offerte**“ Exp. d. Bl. erbeten.
**Großes Fabrik-
Gebäude**
in **Thüringen.**
In **Silberhausen**, a. d.
Pirnaer Bahn gelegen, soll das
ehemalige Gebäude des **Biblio-
graphischen Instituts** am
9. Oktober Nachmittags 2 Uhr
in öffentlicher Auction an den
Meistbietenden verkauft werden.
Das hiesige Gebäude, aus
einem Mittelbau und 2 Seitengebäuden
bestehend, liegt, von allen Seiten
frei, inmitten der Stadt und
ist von vorzüglicher baulicher
Verhältnisse. Es enthält in
3 Stockwerken, von denen das
untere massiv geblieben ist,
einige größere Säle und eine
Anzahl an Werkstätten sowie an
Wohnungen geeigneter großer
Räume; die Höhe derselben ist
5 Meter und die Gebäude-
Grundfläche 1000 Quadrat-Meter.
Betrachtung f. Dampfmaschinen-
betrieb und Gabelschere ist
vorgesehen. Die centrale Lage
inmitten des deutschen Eisen-
bahnnetzes, in der unmittelbaren
Nähe des belährlichen Thüringer
Waldes, und die solide u. räum-
lich elegante Bauart machen das
Gebäude für die Annahme einer
Zukunft vorzüglich geeignet,
wobei jedoch noch durch eine
anziehliche, arbeitsame und an
Möglichkeit gewöhnliche Vermit-
lung, sowie eine liberale Verwal-
tung der Stadt und Regierung
des Landes vorzügliche Förderung
findet. **Meistbietender** erbt
Herr **Medicinalrath E. Nonne**
in **Silberhausen** bereitwillig
jede weitere Auskunft.

**Decimals, Tafel- u. Rollen-
waagen,** sowie Reparaturen
versenden empfiehlt billigt
E. Holl, Waternistrasse 13,
am **Kopitz.**
Sopha billig zu verkaufen
Vahrenstr. 15, 4 Tr.
Ein aufgehendes
Produktengeschäft
mit Restauration ist sol. weichen
Uebnahme des etlichen Ge-
schäfts billig zu verkaufen. In
erhaltenen Quantit. 12, Gr. Käse,
oder **Marktstr. 6.**
Zwei Billards,
neu und klein, sind ganz billig
zu verkaufen **Schillerstr. 13, 1. Et.**

Säcke,
gebraucht, 200 Pfund Inhalt,
sowie die **Maßförmigen**, Nieder-
lage in **Strahlen-Dr. Eden.**
Der Gründung eines **Kosten-
los** such man für 1-2000
Lose. **Stiefel** direkt zu kau-
fen und erbtet gel. Off. unter
Kohlen-Offerte Exp. d. Bl.

Fußboden-Farben,
Alth. Terpentinöl, Lack
u. s. w. empfiehlt billigt
Bonno Hennig,
Drogen- und Farbhandlung,
74 **Schillerstr. 74.**

Für Damen.
Tamenstücke werden nach den
neuesten Moden (schön und billig)
umgearbeitet. **Gummaerinen**
erhalten bedeutenden Rabatt.
Nich. Schuber,
Nr. 5 **Virnaischestr. Nr. 5.**

Kartoffeln
kauft **Kommissionär J. Stiefel,**
Expeditionsbüro in Leipzig.
Von 50 Pf. an
werden Güte modernisiert und
garnirt am **See 22, Pinaona fl.**
Wauenschaffe, S. Polipp.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.